



Brüssel, den 7. Juni 2024
(OR. en)

10355/24

**Interinstitutionelles Dossier:
2024/0016(NLE)**

**RECH 252
COMPET 594
IND 284
TELECOM 194**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/1173 im Hinblick auf eine EuroHPC-Initiative für Start-up-Unternehmen zur Stärkung der europäischen Führungsrolle auf dem Gebiet der vertrauenswürdigen künstlichen Intelligenz
- *Annahme*

1. Die Kommission hat dem Europäischen Parlament und dem Rat am 25. Januar 2024 den Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/1173 im Hinblick auf eine Initiative für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC) für Start-up-Unternehmen übermittelt, um die Führungsrolle Europas auf dem Gebiet der vertrauenswürdigen künstlichen Intelligenz zu stärken¹.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 20. März 2024 abgegeben².
3. Das Europäische Parlament ernannte Frau Maria Graça CARVALHO (PPE, PT) zur Berichterstatterin und nahm seinen Bericht auf der Plenartagung vom 22./25 April 2024 mit 525 Stimmen gegen 32 Stimmen bei 21 Enthaltungen an.
4. Der Rat hat am 23. Mai 2024 eine politische Einigung über die Änderung der Verordnung des Rates erzielt³.

¹ Dok. 5836/1/24 REV 1.

² Dok. 8361/24.

³ Dok. 9700/24.

5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht,
- dem Rat zu empfehlen, dass er die Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/1173 im Hinblick auf eine Initiative für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC) für Start-up-Unternehmen zur Stärkung der Führungsrolle Europas auf dem Gebiet der vertrauenswürdigen künstlichen Intelligenz in der Fassung des Dokuments 10109/24 auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt.